

Der Klimabetrug fliegt auf

geschrieben von Chris Frey | 1. November 2025

Dr. Matthew Wielicki

Dieser Beitrag ist eine Erweiterung und Ergänzung dieses [Beitrags](#).

Bill Gates' erstaunliche Kehrtwende löst Streitigkeiten unter Alarmisten aus.



Deutsche Übersetzung siehe oben

In einer überraschenden Kehrtwende hat Bill Gates – einer der prominentesten Geldgeber und Stimmen der Klimawandel-Alarmistenbewegung – kurz vor wichtigen UN-Gesprächen ein Memo veröffentlicht, in dem er seine Jahrzehnte lange Rhetorik über den Klimawandel als apokalyptische Bedrohung zurücknimmt. Unter dem Titel „Drei harte Wahrheiten über das Klima“ räumt Gates nun ein, dass der Klimawandel zwar Herausforderungen mit sich bringt, insbesondere für die Armen, „aber nicht zum Untergang der Menschheit führen wird“.

A NEW WAY TO LOOK AT THE PROBLEM

Three tough truths about climate

What I want everyone at COP30 to know.



By Bill Gates published 1 day ago

[Home](#)

WHAT TO KNOW

- Climate change is serious, but we've made great progress. We need to keep backing the breakthroughs that will help the world reach zero emissions.
- But we can't cut funding for health and development—programs that help people stay resilient in the face of climate change—to do it.
- It's time to put human welfare at the center of our climate strategies, which includes reducing the Green Premium to zero and improving agriculture and health in poor countries.

<https://www.gatesnotes.com/home/home-page-topic/reader/three-tough-truths-about-climate>

Deutsche Übersetzung:

Drei harte Wahrheiten über das Klima

Was ich allen auf der COP30 sagen möchte.



Von Bill Gates, veröffentlicht vor 1 Tag

[Startseite](#)

WAS SIE WISSEN SOLLTEN

- Der Klimawandel ist ernst, aber wir haben große Fortschritte gemacht. Wir müssen die Durchbrüche weiterhin unterstützen, die der Welt helfen werden, Netto-Null-Emissionen zu erreichen.
- Aber wir können dafür nicht die Mittel für Gesundheits- und Entwicklungsprogramme kürzen, die Menschen helfen, angesichts des Klimawandels widerstandsfähig zu bleiben.
- Es ist an der Zeit, das menschliche Wohlergehen in den Mittelpunkt unserer Klimastrategien zu stellen. Dazu gehört auch, die Grüne Prämie auf Null zu reduzieren und Landwirtschaft und Gesundheit in armen Ländern zu verbessern

Dies ist eine deutliche Abkehr von seinen früheren Weltuntergangswarnungen und sorgt bereits für Spannungen in der Klimaallie. Persönlichkeiten wie Professor Michael Mann äußern öffentlich ihre Enttäuschung und werfen Gates vor, die seit Jahren von ihnen vertretene Sichtweise zu untergraben.

Prof Michael E. Mann  @MichaelEMann · 21h  ...

"Bill Gates Delivers 'Tough Truths' [i.e. bull\$hit] on Climate Just Before Big U.N. Talks" by [@JeffYoung8](#) for [@Newsweek](#):



Bill Gates Delivers 'Tough Truths' on Climate Just Before Big U.N. Talks

From newsweek.com

23 48 22K

Prof. Michael E. Mann  @MichaelEMann · 21 Uhr  ...

„Bill Gates liefert ‚harte Wahrheiten‘ [d.h. Bullshit] zum Klima kurz vor den großen UN-Verhandlungen“ von [@JeffYoung8](#) für [@Newsweek](#):



Bill Gates liefert ‚harte Wahrheiten‘ zum Klima kurz vor den großen UN-Verhandlungen

Von newsweek.com

23 48 22.000

Mann, bekannt für seine Hockeyschläger-Graphik und seine aggressive Verteidigung des Klimakatastrophismus', nutzte X, um das Memo zu kritisieren, bezeichnete es als „Bullshit“ und beharrte darauf, dass der Klimawandel nach wie vor die existenzielle Krise sei, die sie seit langem behaupten – diese stehe nur „noch bevor“. Sein Beitrag vom 28.

Oktober 2025 verdeutlicht die wachsenden Spannungen: Die Betrüger beginnen, sich gegenseitig zu bekämpfen, stimmen doch die Daten nicht mit ihren Vorhersagen überein.

Wie ich in Irrational Fear ausführlich dargelegt habe, war die eigentliche „Bedrohung“ nie die moderate Erwärmung um 1,5–2 °C an sich. Es waren immer die hochgespielten Rückkopplungsschleifen: extrem starke Hurrikane, katastrophaler Anstieg des Meeresspiegels, Überschwemmungen von Inseln, gestörte Nahrungsmittelsysteme, die zu Hungersnöten führen, und Milliarden von Menschen, die als Klimaflüchtlinge migrieren. Doch nichts davon ist eingetreten. Tatsächlich zeichnet Tabelle 12.12 des jüngsten IPCC-Berichts (aus AR6, 2021) ein klares Bild: Weiße Zellen dominieren Kategorien wie tropische Wirbelstürme, mittlere Niederschlagsmenge, Brandwetter und mehr, was darauf hindeutet, dass es keine erkennbaren Anzeichen oder Trends in die eine oder andere Richtung gibt:

Are we in a Climate Crisis or Climate Emergency or Climate Catastrophe?

Table 12.12 | Emergence of CIDs in different time periods, as assessed in this section. The colour corresponds to the confidence of the region with the highest confidence. White cells indicate where evidence is lacking or the signal is not present, leading to overall low confidence of an emerging signal.

Climatic Impact-driver Type	Climatic Impact-driver Category	Already Emerged in Historical Period	Emerging by 2050 at Least for RCP8.5/SSP5-8.5	Emerging Between 2050 and 2100 at Least RCP8.5/SSP5-8.5
Heat and Cold	Mean air temperature	1		
	Extreme heat	2	3	
	Cold spell	4	5	
Wet and Dry	Frost			
	Mean precipitation		6	7
	River flood			
Wind	Heavy precipitation and pluvial flood			
	Landslide			8
	Aridity			
Snow and Ice	Hydrological drought			
	Agricultural and ecological drought			
	Fire weather			
Coastal	Mean wind speed			
	Severe wind storm			
	Tropical cyclone			
Open Ocean	Sand and dust storm			
	Snow, glacier and ice sheet		9	10
	Permafrost			
Other	Lake, river and sea ice	11		
	Heavy snowfall and ice storm			
	Hail			
Other	Snow avalanche			
	Relative sea level		12	
	Coastal flood			
Other	Coastal erosion			
	Mean ocean temperature			
	Marine heatwave			
Other	Ocean acidity			
	Ocean salinity	13		
	Dissolved oxygen		14	
Other				
Air pollution weather				
Atmospheric CO ₂ at surface				
Radiation at surface				

1. High confidence except over a few regions (CNA and NWS) where there is low agreement across observation datasets.
2. High confidence in tropical regions where observations allow trend estimation and in most regions in the mid-latitudes, medium confidence elsewhere.
3. High confidence in all land regions.
4. Emergence in Australia, Africa and most of Northern South America where observations allow trend estimation.
5. Emergence in other regions.
6. Increase in most northern mid-latitudes, Siberia, Arctic regions by mid-century, others later in the century.
7. Decrease in the Mediterranean area, Southern Africa, South-west Australia.
8. Northern Europe, Northern Asia and East Asia under RCP8.5 and not in low-end scenarios.
9. Europe, Eastern and Western North America (snow).
10. Arctic (snow).
11. Arctic sea ice only.
12. Decrease except WAN under RCP8.5.
13. With varying area fraction depending on basin.
14. Pacific and Southern oceans than many other regions by 2050.

High confidence of emergence
Medium confidence of emergence
Low confidence in detection of change
Medium confidence of emergence
High confidence of emergence

Table 12.12 from IPCC shows that climate change has NO EFFECT on:

1. Frost
2. Mean precipitation
3. River flood
4. Heavy precipitation
5. Landslide
6. Aridity
7. Hydrological drought
8. Agricultural and ecological drought
9. Fire weather
10. Mean wind speed
11. Severe wind storm
12. Tropical cyclone
13. Sand and dust storm
14. Snow, glacier and ice sheet
15. Heavy snowfall
16. Hail
17. Snow avalanche
18. Relative sea level
19. Coastal flood
20. Coastal erosion
21. Marine heatwave
22. Ocean acidity
23. Air pollution

Source: <https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/chapter/chapter-12/>

Graphic by: Dr. Matthew Wielicki - @MatthewWielicki - IrrationalFear.com

Deutsche Übersetzung:

Befinden wir uns in einer Klimakrise, einem Klimanotstand oder einer Klimakatastrophe?



Tabelle 12.12 des IPCC zeigt, dass der Klimawandel KEINE AUSWIRKUNGEN hat auf:

1. Frost
2. Mittlerer Niederschlag
3. Flussüberschwemmungen
4. Starkniederschläge
5. Erdutsche
6. Trockenheit
7. Hydrologische Dürre
8. Landwirtschaftliche und ökologische Dürre
9. Waldbrandwetter
10. Mittlere Windgeschwindigkeit
11. Schwerer Sturm
12. Tropischer Wirbelsturm
13. Sand- und Staubsturm
14. Schnee, Gletscher und Eisschild
15. Starker Schneefall
16. Hagel
17. Lawine
18. Relativer Meeresspiegel
19. Küstenüberschwemmung
20. Küstenerosion
21. Marine Hitzewelle
22. Ozeanversauerung
23. Luftverschmutzung

Quelle: <https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/chapter/chapter-12/>

Grafik von: Dr. Mäthew Wielicki - @MatthewWielicki - IrrationalFear.com

Weiße Zellen weisen auf fehlende oder geringe Zuverlässigkeit eines sich abzeichnenden Signals für Veränderungen hin, was bedeutet, dass es keinen eindeutigen Trend bei Auswirkungen wie Wirbelstürmen, Überschwemmungen oder Dürren gibt. Quelle

Es gibt einfach keine Daten, die diese Hysterie stützen würden.

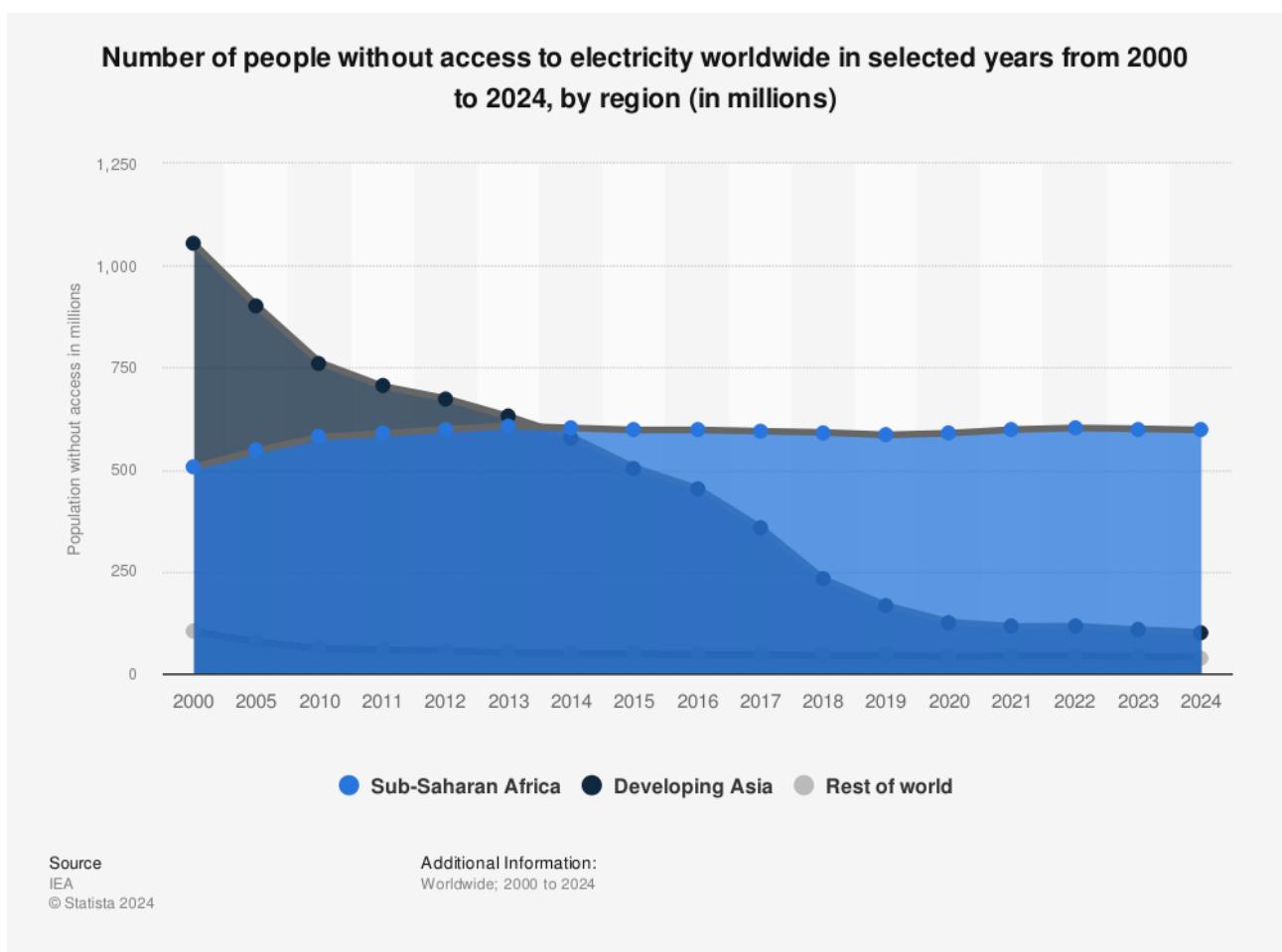
Ich hatte dies in früheren Beiträgen ausführlich behandelt:

- [Climate Change Causing Increased Numbers of Refugees?](#) [Verursacht der Klimawandel einen Anstieg der Flüchtlingszahlen?] – Spoiler: Nein, die Prognosen von 200 Millionen Klimaflüchtlingen bis 2050 waren stark übertrieben.
- [Greening Earth & Booming Crops](#) [Eine grünere Erde und boomende Ernten] – Trotz Behauptungen über einen Zusammenbruch der Landwirtschaft sind die Ernteerträge dank CO₂-Düngung und moderater Erwärmung in die Höhe geschnellt.
- [The Sea-Level Lie: Exposed](#) [Die Lüge vom Anstieg des Meeresspiegels: Aufgedeckt] – Aktuelle Studien widerlegen die Befürchtungen über einen beschleunigten Anstieg; die Raten bleiben stabil und beherrschbar.
- [Hurricane Hype Busted: Data Disproves Climate Supercharging Claims](#)

[Hurrikan-Hype entlarvt: Daten widerlegen Behauptungen über eine klimabedingte Verstärkung] – Die Zahl der Todesfälle durch Stürme ist rückläufig, und die Intensitätstendenzen zeigen keine „Verstärkung“.

All diese existenziellen Bedrohungen **existieren** nur in hypothetischen Modellen, die auf wackeligen Annahmen beruhen, wie ich bereits mehrfach dargelegt habe. Nun scheint sogar Gates die Lage zu erkennen – oder vielleicht auch meinen Substack – und einzusehen, dass der Schwindel aufgeflogen ist. Aber warum dieser Wandel? Es gibt keine neuen Daten, die ihn rechtfertigen würden; die Beobachtungen haben sich nicht plötzlich geändert. Möglicherweise sieht Gates die Zeichen der Zeit oder es handelt sich um eine Rettungsaktion der UNO, um von gescheiterten Klimazielen zu realen Problemen wie Armut und Gesundheit überzugehen.

Unterdessen ist der Schuss der Konzentration auf „Netto-Null“-Emissionen für die Ärmsten der Welt spektakulär nach hinten losgegangen. Zum ersten Mal haben heute noch weniger Menschen in Subsahara-Afrika Zugang zu Elektrizität als im Jahr 2000, weil die UNO und die internationale Politik sich unter dem Deckmantel der Klimakrise weigern, Projekte mit fossilen Brennstoffen zu finanzieren.



Der weltweite Zugang hat sich verbessert, aber Subsahara-Afrika stagniert aufgrund von Maßnahmen gegen fossile Brennstoffe. [Quelle](#)

Der umfassende [Bericht](#) von Liberty Energy mit dem Titel „Bettering Human Lives (2024)“ (Das Leben der Menschen verbessern) legt dies auf brillante Weise dar – Dank gebührt dem Energieminister und ehemaligen CEO Chris Wright dafür, dass er sich für „Weg-mit-Netto-Null“ einsetzt statt für moralisch motivierte Emissionsziele.

Das Ziel sollte reichlich vorhandene, erschwingliche Energie sein, um Milliarden Menschen aus der Armut zu befreien, und nicht, Billionen in ineffektive „Lösungen“ zu stecken, die Institutionen bereichern, ohne etwas zu bewirken. Wie Wright argumentiert, ist Energiearmut die eigentliche Krise, und fossile Brennstoffe bleiben für die Entwicklung unverzichtbar.

Diese Kehrtwende ist ein klares Zeichen dafür, dass das Narrativ bröckelt. Man hat Jahrzehnte lang gelogen, und jetzt beginnen die internen Machtkämpfe. Aber um das wirklich zu verstehen ...

Abonnieren Sie [Irrational Fear](#), um den vollständigen Artikel zu lesen und unabhängige Analysen auf IrrationalFear.com zu unterstützen. Im Bereich für Abonnenten werden wir Gates' neuen Brief Zitat für Zitat durchgehen und seine Aussagen mit seinen früheren Erklärungen zu „Code Red für die Menschheit“ und „Milliarden von Klimaflüchtlingen“ vergleichen. Wir werden auch untersuchen, wie führende Klimapolitiker – Michael Mann, Bill McKibben und andere – auf Gates' Abkehr reagiert haben. Ihre Empörung zeigt, wie sehr die Klimapolitik davon abhängig geworden ist, die Erzählung von der Klimakrise aufrechtzuerhalten.

Dr. Matthew Wielicki ist Professor für Geowissenschaften im Exil, Klima- und Kulturrealist, politischer Waise, Pluralist, Ehemann, Vater, Freund, Optimist und Autor von *Irrational Fear* Substack. Dr. Matthew Wielicki ist auch in der Dokumentation [Climate: The Movie](#) auf dem YouTube-Kanal von Clintel zu sehen.

Dieser Artikel von Dr. Matthew Wielicki wurde erstmals auf seinem Substack [Irrational Fear](#) veröffentlicht.

Link: <https://clintel.org/the-climate-grift-unravels/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE